

# Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Planungsausschusses am Donnerstag, dem 07.05.2015, im Ratssaal des Rathauses Lemwerder

Beginn: 20:41 Uhr  
18:30 Uhr

- nichtöffentlicher Teil -  
- öffentlicher Teil -

Ende: 21:07Uhr  
20:27 Uhr

## Anwesend:

### stellv. Vorsitzende/r

Herr Ratsherr Werner Niemeyer

### 1. stellv. Bürgermeisterin

Frau 1. stv. Bürgermeisterin Erika Hanke

### 2. stellv. Bürgermeister

Herr 2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

### Mitglieder

Frau Ratsfrau Karin Baxmann

Herr Ratsherr Wolfgang Eymael

Herr Ratsherr Heinz Feja

öffentlicher Teil und ab TOP 3 nichtöffentlicher Teil

Herr Ratsherr Karl-Heinz Hagedstedt

Herr Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Herr Ratsherr Uwe Heinen

Herr Ratsherr Andreas Jabs

Herr Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Herr Ratsherr Wolf Rosenhagen

Frau Ratsfrau Brigitta Rosenow

Herr Ratsherr Stefan Sander

Herr Ratsherr Harald Schöne

Herr Ratsherr Frank Schwarz

öffentlicher Teil und ab TOP 3 nichtöffentlicher Teil

Frau Ratsfrau Tanja Sudbrink

Herr Ratsherr Jan Olof von Lübken

### von der Verwaltung

Frau Bürgermeisterin Regina Neuke

Frau Jutta Zander

Herr Matthias Kwiske

### Protokollführer

Herr Erk Wolfgramm

### Gäste

Herr Baudirektor Delfs

Leiter des Geschäftsbereiches Oldenburg der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, TOP 3 öffentlicher Teil

## Abwesend:

### Vorsitzende/r

Herr Ratsherr Andreas von Lübken

fehlte entschuldigt

### Mitglieder

Herr Ratsherr Heiner Loock

fehlte entschuldigt

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschriften vom 26.02. und 12.03.2015
- 3 Sachstandsbericht zur B 212 neu durch Herrn Baudirektor Joachim Delfs
- 4 Vorbereitende Untersuchungen Stedinger Straße - Antrag auf Städtebauförderung  
Vorlage: FB III/222/2015
- 5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 6 Einwohnerfragestunde

### Öffentlicher Teil

#### **1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**

#### **1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**

## **1.2 der Beschlussfähigkeit**

## **1.3 der Tagesordnung**

Der stellv. Vorsitzende eröffnete die Sitzung stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.  
Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

## **2 Genehmigung der Niederschriften vom 26.02. und 12.03.2015**

Die Niederschriften wurden einstimmig genehmigt.

## **3 Sachstandsbericht zur B 212 neu durch Herrn Baudirektor Joachim Delfs**

Herr Delfs informierte über den Bau und die Planungen zur B 212 neu. Durch seine Landesbehörde werden im Bereich Oldenburg rd. 1.820 km Straßen betreut. Dies sind im Jahr ca. 100 Baustellen für Erhaltungs- oder Neubaumaßnahmen.

Anhand einer Präsentation erläuterte Herr Delfs den Bauabschnitt I von Huntebrück bis Harmenhausen, Gemeinde Berne, und den Bauabschnitt II von Harmenhausen bis zur Landesgrenze Niedersachsen/Bremen, Gemeinde Lemwerder. Der Abschnitt I soll mit dem Anschluss in Harmenhausen im Jahr 2018 fertiggestellt werden. Anhand von Bildern wurde der bisherige Baufortschritt und die Fertigstellung der neuen Huntebrücke veranschaulicht. Voraussichtlich wird die Brücke mit einem Teilstück der Straße Ende des Jahres 2015 freigegeben. Die neue Klappbrücke wird im September 2015 technisch in den Betrieb gehen. Die neue Klappbrücke ersetzt die vorhandene Hubbrücke, die in den Jahren 1951 bis 1953 erbaut wurde. Die Klappbrücke wird schneller arbeiten als die Hubbrücke. Mit rd. 80 m Gesamtlänge, ist die neue Brücke die größte Klappbrücke Deutschlands.

Zum Bauabschnitt II, Harmenhausen bis Bremen, erklärte Herr Delfs, dass die Straße eine Länge von ca. 13 km hat. Davon liegen 11,5 km in Niedersachsen und 1,5 km in Bremen. Nach den Planungen wurde eine Übergabe der Straße an Bremen mit einer südlichen Variante vorgeschlagen. Dies wurde mit dem Linienbestimmungserlass vom 1.3.12.2012 vom Bundesverkehrsministerium auch so übernommen. Aufgrund des massiven Widerstands der Stadt Delmenhorst und der Gemeinde Ganderkesee, werden die Varianten, südliche oder nördliche Übergabe vom Ortsteil Deichhausen (Delmenhorst) an Bremen, nochmals geprüft. Mit den betroffenen Kommunen und Interessenvertretern sollen mit einer externen Dialogbegleitung Gespräche zur Erarbeitung eines Entwurfes durchgeführt werden. Das Ziel ist eine Planfeststellung. Dabei werden insgesamt 3 Varianten betrachtet. Eine südliche und nördlich von Deichhausen sowie durch das Poldergebiet in Ochtum. Diese Verfahren wird etwa 3 Jahre in Anspruch nehmen.

Die Anfrage der Gemeinde Lemwerder, bereits eine Teilstrecke von Harmenhausen bis zum Ortsteil Husum fertigzustellen, wird aufgrund der nicht zu erwartenden Erhöhung der Verkehrsdichte in Bardewisch nicht realisiert. Hier ist von einer Belastung mit etwa 3.600 Fahrzeugen auszugehen.

Anschließend ergaben sich verschiedene Fragen des Ausschusses zur Planung und Variantenprüfung der B 212 neu. Zur Frage, ob die Planung der Osttangente der Gemeinde Lemwerder bei den Planungen zur 212 neu einbezogen wurde, wurde erklärt, dass dies nicht berücksichtigt wurde.

Zur Frage der externen Moderationsbegleitung wurde erklärt, dass die Moderation keine Entscheidungsbefugnisse hat. Geplant ist, durch eine erfahrende Person alle Interessengruppen zu einem gemeinsamen Gespräch an einen Tisch zu bekommen.

Nach Einschätzung von Herrn Delfs, könnte nach der erneuten Variantenprüfung 2018/2019 oder auch erst 2020/2021 mit der Planfeststellung begonnen werden.

Die Sitzung wurde von 19:31 Uhr bis 19:42 Uhr für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen.

Herr Delfs stand für Fragen zur Verfügung:

- Für den Kreuzungsbereich Krögerdorf/Harmenhausen sind zz. keine Änderungen geplant.
- Die Höhe der Planungskosten hängt auch vom Bürgerwillen bzw. von dem Ergebnis der Bürgerbeteiligung ab.
- Der Sand, der in den Bauabschnitten abgetragen wird, wird zwischen den Bauabschnitten verteilt. Ebenso wird geprüft, ob eine Zwischenlagerung oder die Verwendung für andere Bauprojekte möglich ist.

Nach Ende der Einwohnerfragestunde ergaben sich abschließend allgemeine Fragen zu Straßenplanungen.

Planungen zur Änderung des Kreuzungsbereiches am Deichschaart in Lemwerder, sind zwischen der Gemeindeverwaltung und dem Straßenbauamt abzusprechen.

Zu Umwandlung bzw. Abstufungen von Landesstraßen erklärte Herr Delfs, dass dies durch entsprechenden Verwaltungsakt der Landesbehörde erfolgt.

Der Ausschuss dankte Herrn Delfs für seine Ausführungen.

zur Kenntnis genommen

#### **4           Vorbereitende Untersuchungen Stedinger Straße - Antrag auf Städtebauförderung** **Vorlage: FB III/222/2015**

Bürgermeisterin Neuke erläuterte den bisherigen Planungs- und Beratungsstand. Dabei machte sie deutlich die Bürgerinteressen zu berücksichtigen und nicht gegen den Willen der Beteiligten die Planungen durchzuführen. Auch sollte erst ein Gesamtkonzept erstellt werden.

Seitens der SPD-Fraktion wurde argumentiert, dass die bisherige Informationsweitergabe nicht ausreichend war. Die Entwicklung der Stedinger Straße muss weiterhin betrachtet werden. Es besteht aber kein unmittelbarer Zeitdruck. Zunächst sollte intensiv mit den Eigentümern in einen Dialog eingetreten werden.

Seitens der FDP-Fraktion wurde aus ihrer Sicht bei der Informationsveranstaltung inhaltlich nicht ausreichend auf den Nutzen der Eigentümer und Anlieger hingewiesen. Die Planungen zur Sanierung der Stedinger Straße sollten fortgeführt und der Antrag gestellt werden. Mit den Anliegern und Eigentümer sollte weitere Gespräche zur Umsetzung der Planung geführt werden. Wenn eine Akzeptanz durch die Bürger nicht erreicht wird, kann der Antrag auch noch zurückgenommen werden.

Die CDU-Fraktion sprach sich ebenfalls gegen eine Antragstellung zum jetzigen Zeitpunkt aus.

Seitens der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurde eine Antragstellung bis zur Klärung der Planungen zur Osttangente abgelehnt.

Nach eingehender politischer Debatte empfahl der Finanz- und Planungsausschuss mit Stimmenmehrheit (2 Nein-Stimmen, 15 Ja-Stimmen), eine Antragstellung auf Städtebauförderung zurück zu stellen.

Von 20:28 Uhr bis 20:32 Uhr wurde die Sitzung für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen. Dabei ergaben sich 2 Wortmeldungen zu den Planungen der Stedinger Straße.

mehrheitlich abgelehnt

## **5            Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren**

a) Es liegt ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Erweiterung der Busstrecke Lemwerder - Berne entlang der B212alt vor.

b) Es liegt ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Verbesserung des „Deichläufers“, Buslinie 450, vor.

c) Bürgermeisterin Neuke wies auf das Rad-Event 2015, Runde Sache - Die Wesermarsch-Tour, hin. Am 07. Juni 2015 geht es von Lemwerder bis Berne.

d) Der Nds. Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Herr Olaf Lies, hat das Antwortschreiben zum Planungsfortschritt der B 212neu an den Landrat der Landkreises Wesermarsch bezüglich der Resolution des Rates zur B 212neu auch an die Gemeinde Lemwerder übersandt.

e) Ratsfrau Rosenow wies auf eine geplante Umfrage am 18. Mai 2015 im Deichläufer hin.

f) Ratsfrau Hanke wies darauf hin, dass die Zugänge zu den Brücken bei den Edenbütteler Teichen behindertengerechter gestaltet werden sollten.

## **6            Einwohnerfragestunde**

Es ergab sich eine Wortmeldung zum Zustand des Gehweges in der Eschhofstraße.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer